



„Garten im Herbst“

Nun steht sie also vor der Tür, die wohlige, gemütliche Zeit, in der wir uns gerne ein bisschen dicker einpacken und zu Hause verkriechen. Doch nicht nur wir haben das Bedürfnis nach Rückzug, dieses Bedürfnis haben auch unsere Garten- und Balkonpflanzen. Und diesem Wunsch sollten wir nachkommen, damit uns unser Garten auch im kommenden Frühling wieder von seiner schönsten Seite erfreut!

Im Herbst, das heißt noch VOR dem ersten Nachtfrost, ist es ratsam die letzten Früchte und Gemüse abzuernten, mit Ausnahme von verschiedenen Kohlgemüsen, die erst durch den Frost ihr volles Aroma entfalten und leichter verdaulich werden. Das abgeerntete Obst und Gemüse kann bei entsprechender Lagerung noch lange genossen werden. Wichtig bei der Lagerung ist Druckstellen zu vermeiden.

Außerdem sollte man Kübelpflanzen in Sicherheit bringen, weil diese meist aus südlichen Gegenden kommen und den Frost nur schwer verkraften. Genießen Sie die letzten schönen,

sonnigen Tage im Jahr und bereiten Sie ihren Garten oder Balkon auf den Winter vor! Sie müssen auch in der kalten Jahreszeit nicht auf farbenprächtige Pflanzen verzichten, dazu aber später mehr!

Laub

Es empfiehlt sich, das heruntergefallene Laub vom Rasen zu entfernen, damit der Rasen über den Winter atmen kann und nicht unter faulem Laub erstickt. Das zusammengereichte Laub kann man sehr gut zur Isolierung von Stauden und Beeten verwenden, einfach darauf verteilen, so werden die Wurzelballen auf natürliche Weise vor allzu starkem Frost geschützt.

Kübelpflanzen

Wie schon gesagt, müssen Kübelpflanzen unbedingt vor dem ersten (Nacht-) Frost ins Haus geholt werden. Dennoch mögen sie es auch nicht zu warm. Ein lichtdurchflutetes Stiegenhaus oder ein heller Kellerraum oder ein wenig beheizter Raum wie das Schlafzimmer sind ideal für die Überwinterung. Im Winter



sammeln diese Pflanzen alle Kraft, die sie für den kommenden Frühling brauchen, um neu auszutreiben, weiter zu wachsen oder zu blühen! Bitte in dieser Zeit nur wenig gießen und nicht düngen!!!

Baumschnitt

Wir wissen schon lange, dass zu einem gepflegten Garten mehr gehört als ein gemähter Rasen. Es ist auch wichtig, den Bäumen eine entsprechende Pflege zu gönnen! Dazu gehört der jährliche Rückschnitt genau so, wie das Abernten der überreifen Früchte.

Generell lässt sich sagen, dass Bäume in der Zeit von Oktober bis Februar geschnitten werden sollten, mit kleinen Einschränkungen je nach Art. Keinen Sinn macht es, Bäume während des Blattaustriebes zu schneiden. In dieser Zeit würde man dem Baum Energiespeicher entziehen, die er dringend zum Aufbau neuer Blätter braucht.

Laub- und Nadelbäume werden grundsätzlich im Winter geschnitten. Für die meisten Obstbäume gilt der gleiche Zeitraum. Apfel- und Birnenbäume kann man auch im August schneiden. Pfirsichbäume

dagegen schneidet man am besten im November / Dezember sowie im April und Mai. Der Walnussbaum ist eine Ausnahme: Er darf nur von August bis September geschnitten werden.

Rosen

Rosen brauchen im Herbst eine besondere Behandlung, damit sie im kommenden Frühling wieder gesund austreiben können. In jedem Fall brauchen die Wurzelballen einen Frostschutz, der ärgsten Schnee und Kälte abhält und die Pflanze trotzdem atmen lässt. Im Herbst ist es nicht notwendig die Rosen zurückzuschneiden, maximal schneidet man die verblühten Köpfe ab. Ein größerer Rückschnitt erfolgt erst im Frühjahr. Danach treiben die Rosen wieder frisch und kräftig aus!

Zwiebel pflanzen

Blumenzwiebeln sollten spätestens im Oktober gesetzt werden. Man setzt sie in Grüppchen und Tulpen, wenn möglich, in Pflanzschalen, um sie vor Wühlmäusen zu schützen. So haben Sie bereits vor dem Winter für eine wunderschöne Blumenpracht im kommenden Frühling gesorgt. Achten Sie beim Kauf der Zwiebeln darauf, dass sie nicht schimmelig oder gar



faulig sind. Das kann passieren, solche Zwiebeln können aber keine Blumen mehr hervorbringen.

Rasen

Der Rasen sollte vor dem Winter noch einmal gut gepflegt werden. Im Oktober sollte der letzte Schnitt erfolgen, das Vertikutieren und natürlich das Kalken. Dazu sollte der Rasen sehr kurz gemäht werden und dann ordentlich vertikutiert werden. Dazu empfiehlt es sich mit einem elektrischen Vertikutierer ruhig öfter als nur einmal über den Rasen zu gehen. Direkt nach dem Vertikutieren sollte man den Rasen kalken, das reguliert den pH-Wert im Boden und hindert Moos am Wachstum, weil das sauren Boden mag. Außerdem kann Sand ausgestreut bzw. eingekehrt werden, was gegen Staunässe sehr hilft und wiederum das Moos am Wachsen hindert, weil das Staunässe bevorzugt. So gepflegt kann ihr Rasen sich bis zum nächsten Frühling erholen und dann wieder in alter Frische wachsen.

Quellen:

<http://www.hausgarten.net/gartenpflege/gartentipps/gartentipps-oktober-herbst.html> (11. August 2007)

Winterblüher

Doch auch im Herbst muss ein Garten nicht trist aussehen. Chrysanthemen, Stiefmütterchen und Sommerheide (die interessanterweise winterfest ist) bringen bunte Farben in den eher trüben Herbst. Was die meisten nicht wissen: Die Erika, eine der beliebtesten Herbstpflanzen, ist nicht winterfest. Sie blüht nur bis zum Frost und ist mittlerweile in nahezu allen Farbschattierungen zu erhalten. Kombiniert mit immergrüner Hebe, verschiedenen Efeusorten und Gräsern lassen sich so im Garten und auf der Terrasse reizvolle Akzente setzen. Alpenveilchen, die besonders als Mini- und Midigrößen immer beliebter sind, vertragen bis zu minus zwei Grad Frost.

Nach der ganzen Gartenarbeit haben wir es uns nun redlich verdient, dass wir uns auch zurückziehen, uns dick einmummeln und uns zuhause auf dem Sofa mit dicker Decke zusammenkuscheln! Genießen Sie den Herbst mit all seinen Farben und Vorzügen!

<http://www.hausgarten.net/garten-im-herbst.html> (11. August 2007)

http://www.baumschule-kurrle.de/Neue_Dateien/gartenpflegeherbst.html (11. August 2007)

<http://www.wdr.de/online/freizeit/herbsttipps/index.phtml> (11. August 2007)

http://www.wdr.de/themen/panorama/wetter/herbst_sonne_pflanzen/tipps.jhtml (11. August 2007)

<http://www.pflanzenanleitung.ch/de/pflanzenanleitungen/rosenpflege.php> (11. August 2007)

http://www.baumarkt.de/nxs/263///baumarkt/61/78/98/schablone1/baumschnitt_fuer_schoene_und_gesunde_baeume_im_garten.htm (11. August 2007)